

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 95.

Freitag den 5. April.

1850.

Leipziger Börse, am 4. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Athna-Nieler . . .	92 1/2	—	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	89 1/4	88 3/4	Magdeb.-Leipziger	21 1/2	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	—	92 3/4
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	85 1/2	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Thüringen	—	—
do. 10 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 ϕ -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	95 1/4	94 1/2	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	40 1/2	desbank	125	—
Leipzig-Dresdner . .	111 1/2	111 1/4	Preuss. Bank-Anth.	94	—
Löb.-Zittauer La. A.	26	—	Oesterr. Bank-Noten	—	85 3/4

Leipzig, den 4 April. Spiritus loco 15.

Berliner Börse, am 3. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amstard.-Rotterd. 43	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	102 1/4	—
Berg-Märkische . . .	40	—	Nordb. Fried. Wilh. 40	—	40 1/2
d ^o . Priorit.	100 1/2	—	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. n. B. . .	—	88 3/4	Oberschles. A. 8 1/2	—	103 1/2
do. Prior.-Action 4	95	—	d ^o . Prioritäts. . . .	—	—
Berlin-Hamburg . . .	—	79 1/2	Oberschles. B. 8 1/2	—	102
d ^o . Prior.	—	100	Potsdam-Magd. . . .	—	84 3/4
d ^o . d ^o . II. Ser. 4 1/2	—	98	d ^o . Oblig. A. n. B. 4	—	91 1/2
Berlin-Stettin	—	102 1/2	d ^o . Prior.-Oblig. 5	—	100 1/2
d ^o . Priorität.	104	—	Rheinische	42	—
Brestau-Freib.	—	—	d ^o . Priorität.	77	—
d ^o . Prior.	—	—	d ^o . Prefereaco. 40	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	—	—	d ^o . v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . 3 1/2	—	94 3/4	Sächs.-Baiersche 4	—	—
d ^o . Prior.	102	—	Stargard-Posen 3 1/2	82 3/4	—
Craun-Oberschl. . . .	—	67	Thüringische	—	85
d ^o . Prior.	85	—	d ^o . Priorit.	—	98
Düsseld.-Elberf. . .	78	—	Wilh.-Bahn	—	67
d ^o . Priorität.	88	—	d ^o . Priorit.	—	—
Kiel-Altona	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Halberst. 4	143	—			
Magdb.-Wittenb. 4	59	—			
Mail.-Venedig	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 1/2	—	82 3/4	Pruss. Fonds.		
d ^o . Priorität.	—	93 3/4	Freiw. Anleihe . 50	—	105 3/4
d ^o . d ^o	103 1/4	—	Bank-Antheile . . .	—	93 3/4
			Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	85 3/4

Auf höhere Rente und Friedensgerichte in der dänischen Frage wurden mehrere Effecten höher bezahlt, doch war das Geschäft nicht belebt.

Berlin, 3. April. Getreide: Weizen voin. 47-53. Roggen loco 25-27, pr. Frühjahr 24 1/2, Mai-Juni 25, Juni-Juli 25 1/2, Juli-Aug. 26, Sept.-Oct. 27 1/2. Hafer loco 15-17, pr. Frühjahr 15. Gerste loco 20-22, kleine 15-20. Rüböl loco 12, pr. April-Mai 11 1/2, Mai-Juni 11 1/2, Juni-Juli 11 1/2, Sept.-Oct. 11 1/2. Spiritus loco ohne Faß 13 1/2, mit Faß 13 1/2, pr. Mai-Juni 14, Juni-Juli 14 1/2, Juli-August 15.

5 ϕ Rente baar	90. 20.
3 ϕ	55. 85.

London den 1. April.

3 ϕ Consols baar und auf Rechnung 96 1/4.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
Pachitz 10 U. Vorm. (bis Pösch 7 U. Abends). Von
Riesa und Pösch 5 U. früh.

Berlin über Köderau (Riesa): 6 U. früh und Nachm. 3 U.
Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 11 U. Abends.
Zwickau und Hof: 5 U. früh, 12 U. Mittags, bis Plauen
5 U. Nachmittags. Güterzug mit Personenbeförderung bis
Zwickau und Reichenbach 6 1/2 U. früh.
Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachmittags;
Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und
auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U.
Abends bis Cöthen.

Extra-Zug nach Halle 2 1/2 Uhr Nachm.
Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 8 U.
Morgens bis 10 U. Abends.

Gesellen-Verein Ab. 8-10 U. Physiologie u. Anthropologie
(Dr. Reclam), Schreiben und Buchführung.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.
Theater. (116. Abonnementsvorstellung.)

Die Leibreute,
Schwank in 1 Act und 2 Akten von Kattig.
Personen:
Heller, ein reicher Pächter, Herr Limbach.
Sabine, seine Tochter, Fr. Günther-Bachm.
Robert, sein Neffe, Schauspieler, Herr v. Ohregraben.
Johann, Diener in Hellers Hause, Herr Seelbach.
Die Handlung geschieht auf dem Pachtgut Hellers.

Hierauf:
Wer ist mit?
Baudeville-Posse in 1 Act, nach Désaugiers le diner de Made-
lon, von W. Friedrich.

Personen:
Duval, Rentier, Herr Ballmann.
Appel aus Treuenbriegen, sein Freund, * * * * *
Guste, sein Dienstmädchen, Frau Günther-Bachmann.
Ein Korporal, Herr Reifner.
Soldaten.
Scene: Berlin.

Zum Beschluß:
Paris in Pommern,
oder

Die seltsame Testaments-Klausel,
Baudeville-Posse in 1 Act, von Angely.

Personen:
Wacker, Verwalter des Landgutes seines abwe-
senden Schwagers, Herr Stürmer.
Räthchen } seine Töchter, Fräul. Arens.
Rieschen } : Henning.
Röschen } : Schäfer.
Peter Vock }
Hans-Schwalbe } junge Bauern, ihre Liebhaber, Herr Schütz.
Wilhelm Lips } : Julius.
Actuarius Hogenfuß } : Seemann.
Leberecht Kluge, Forstwärter, Röschens be-
stimmter Bräutigam, : Ballmann.
Hermann Levy, ein vagirender Handelsjude, : Hofmann.
Joh, ein Bauer, * * * * *
Gauern und Bäuerinnen.

Das Stück spielt in einem Dorfe in Pommern.
* * * Appel und Hermann Levy — Herr Perronne, vom Königl.
Königl. Theater zu Berlin, als erste Gastrolle.

Nach dem zweiten Act:
Les Torreadores,
Tanz der Etieckländer mit ihren Mädchen, ausgeführt vom Balletmeister
Herrn Hoffmann, Fräul. Rosenthal und dem Corps de Ballet.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am gestrigen Vormittage aus dem in der Hainstraße gelegenen, „das große Joachimsthal“ benannten Hause

zwei mit je vier eisernen Reifen versehene, frisch gepichte Halbetonnengefäße gestohlen worden. Wir bitten deshalb um Mittheilung der in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig den 3. April 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Falcke, Act.

Bekanntmachung.

Vermöge Finanz-Ministerial-Berordnung sind auf hiesigem Königl. Holzhohe die Preise der wch. Stockklasten von 4 Thlr. 16 Ngr. auf 4 Thlr. 4 Ngr., und der wch. 3/4 ellig. Klöppelklasten von 3 Thlr. 20 Ngr. auf 3 Thlr. 8 Ngr. herabgesetzt worden, nach welchen verminderten Preisen von heute an genannte Holzsorten verkauft werden.

Königl. Eisterlohamt Plauen und Holzhoheverwaltung Leipzig, den 5. April 1850.

von Kirchbach. Klein. Steeger.

Auctionsanzeige.

Heute Auction im weißen Adler Vormittags von 8 und Nachmittags von 2 Uhr an.

Um 10 Uhr

heute Vormittag kommt in der Gewandhaus-Auction ein großes schönes Sortiment ganz frischer Erfurter Gemüse- und Blumensameren vor. Es wird solches en bloc versteigert werden und dürfte der vereinzelt Wiederverkauf derselben für Manchen ein lukratives Nebengeschäft bilden. Ein Verzeichniß des Bestandes kann zuvor eingesehen werden, auch erhält der Ersteher einige Preiscurante mit.

Heute und folgende Tage Fortsetzung der Leibhaus-Auction.

Erste Bürgerschule.

Die Aufnahme der angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen dieser Anstalt findet

1. Montag den 8. April Vormittags 10 Uhr im großen Saale statt. Am Sonnabend — den 6. April — Vormittags 9 Uhr haben sich diejenigen bei dem Unterzeichneten zu melden, welche nicht in die Classe der ersten Anfänger gehören.

Der Director Dr. Vogel.

— Unterricht für Mädchen —

gebildeten Standes von 14 Jahren an im Sticken, Nähen, Filetstricken, Säkeln wird Quersstraße Nr. 27 C erteilt. Anmeldungen übernimmt auch Mad. Ludwig, Bühnengewölbe 38.

Kindergarten.

Mit dem 1. Mai beabsichtigt die Unterzeichnete einen Kindergarten zu eröffnen.

Diese Anstalten, in welchen das wichtige Werk der Erziehung in der Form von methodisch geleiteten, für die Fassungskraft der Kleinen berechneten Spielen erscheint, sind durch die Lebensverhältnisse der Gegenwart zur Nothwendigkeit geworden. Was das Elternhaus bei vielfachen Geschäften nicht leisten kann, wird hier dem Kinde geboten. Spielend lernt es seine Glieder entsprechend benutzen und die Bewegungen seines Körpers beherrschen, spielend lernt es seine Geisteskräfte kennen und üben.

Übungen im Anschauen, Denken und Sprechen, begleitet von mannigfachen Spielen, kleinen Erzählungen und einfachen Liedern, Bewegung in freiem Gartenraum, werden zur Erreichung des Zweckes angewandt; unter sorgfältiger Pflege entwickelt sich so zur Freude des Kindes Körper und Geist, wie Herz und Gemüth.

Knaben und Mädchen von 3 bis 6 Jahren finden Aufnahme in der Anstalt und Beschäftigung täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags, von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Mittwoch und Sonnabend Nachmittag fallen aus.

Die Unterzeichnete bittet um das Vertrauen geehrter Eltern, ist täglich bereit, nähere Auskunft zu erteilen und Anmeldungen entgegenzunehmen.

Die Herren Schuldirektor Dr. Vogel (erste Bürgerschule), Dr. Zeffermann (Weststraße Nr. 6) und Frau Stadträtin Müller (Peterszwingler Nr. 4) werden ebenfalls jede gewünschte Auskunft über mein Unternehmen zu geben die Güte haben.

Bosenstraße und Johannisgasse Nr. 23 im Mittelgebäude.

Anna verw. Kersten, geb. Opitz.

Englisch.

Am Montage Nachm. 5 Uhr werde ich die Mädchen- und um 6 Uhr die Knabenclasse eröffnen. Weitere Anmeldungen möchte ich gern vorher entgegen nehmen. A. O. Eden, Salzgäßchen Nr. 1.

Montag den 15. April

beginnt die Ziehung 5. Classe 37. Lotterie.

Kaufloose empfiehlt bestens

Wilhelm Egidy,

Kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Gleichzeitig bitte ich meine geehrten Interessenten, die Loose noch vor Beginn der Ziehung abzunehmen.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5ten und Hauptclasse 37r K. S. Landes-Lotterie, welche Montag den 15. d. M. beginnt, empfiehlt sich bestens J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Bachhofgasse Nr. 4 neben Stadt Mailand. W. W. Milz, Senfal.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Geschäftsübersicht aus dem 19. Jahresberichte.

Anmeldungen von Mitgliedern-Bestand	336 Personen mit	Thlr.	341,700. —
Einnahme: Verbliebene Capitalsumme von 1848	4413	=	5,210,100. —
neue Beiträge		=	988,218. —
Zinsen und Agio-Gewinn		=	187,414. —
Ausgabe: Rückvergütung an Abgegangene für Sterbefälle		=	44,776. —
Agenturgebühren und Verwaltungskosten		=	8,512. —
Dividende		=	148,200. —
Reservefonds		=	13,511. —
Ueberschuß		=	6,858. —
Capitalfonds überhaupt		=	949,694. —
		=	45,529. —
		=	1,043,328. —

Der Beitritt zu diesem, der Versorgung Hinterbliebener nach dem Tode ihres Ernährers vorzüglich gewidmeten Institute kann zu jeder Zeit stattfinden, und Anmeldungen dazu werden angenommen bei

Apel & Brunner, Agenten für Leipzig und Umgegend.

Local-Veränderung.**Das Wäschlager von Henriette Hübner,**

bisher Hainstraße 31, befindet sich von heute an Petersstraße Nr. 47, Ecke des Marktes unterm Café national.

Local-Veränderung.**Die Leinwand-Handlung von A. Hübner,**

bisher Hainstraße 31, befindet sich von heute an Petersstraße Nr. 47, Ecke des Marktes, unterm Café national.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine

Eisenwaaren-Handlung

unter der Firma

Wilhelm Müller

auf hiesigem Plage,

Nicolaistraße Nr. 54,

Schaus der Grimma'schen Straße,
errichtet habe.

Indem mein zweites Unternehmen dieser Art der gütigen Beachtung des geehrten Publicums bestens empfehle, werde ich mich bemühen, meine werthen Abnehmer durch eben so billige als rechtliche Bedienung möglichst zufrieden zu stellen.

Leipzig am 30. März 1850. **Wilhelm Müller.**

Local-Veränderung.**Die Glacéhandschuh-Wäscherei**

(bisher in der Schloßgasse)

befindet sich jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage,

nahe beim Petersthor.

Unterzeichnete bittet, das ihr seit 5 Jahren geschenkte Vertrauen auch in ihre neue Wohnung folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll die Glacéhandschuh-Wäscherei von
E. Vönigk.

Wohnungs-Veränderung.

Meine geehrten Kunden mache darauf aufmerksam, daß ich meine Wohnung im Brühl verlassen, jetzt Burgstraße Nr. 17 wohne; auch mache ich einem geehrten Publicum bekannt, daß bei mir Montags und Freitags frische Wurst und für beständig gekochter Schinken zu bekommen ist. **August Reil, Fleischermeister.**

Local-Veränderung.

Das Sporergeschäft von **J. C. Sölzel**, sonst J. A. Delling, befindet sich von heute an

Preußergäßchen Nr. 2,

und bittet, das ihm im früheren Locale geschenkte Vertrauen auch in diesem angebeihen zu lassen. Leipzig den 2. April 1850.

J. C. Sölzel, Sporermeister.

Localveränderung.

Das Puz- und Modewaarengeschäft von **F. Sendenreich**, früher große Fleischergasse Nr. 21, jetzt Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage, auch Eingang Petersstraße Nr. 1 (am Markte) empfiehlt sich nach wie vor mit solider moderner Bedienung.

Wohnungs-Veränderung.

Unsere Privatwohnung haben wir heute verlassen und sie mit unserm Geschäftslocal vereinigt Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker, im 1. Hofe 1. Etage links. **Geschwister Klemm.**

Localveränderung.

M. Müller, Sporermeister, hat sein Geschäft nicht mehr im Preußergäßchen, sondern **Klostergasse Nr. 5, Sporermeister Dellings Haus.**

Von heute an wohne ich

Neumarkt Nr. 16, 1. Etage.

Leipzig den 3. April 1850.

Dr. med. Kollmann.

Comptoir und Wohnung

von

Joh. Ernst Weigel

befindet sich von heute an

Katharinenstrasse Nr. 7

(Reichenbachs Haus).

Leipzig, 2. April 1850.

Von heute an ist mein Comptoir Katharinenstraße Nr. 22, 1 Treppe. **Herrmann Strichsen.**

Wohnung von **S. Edel**

Katharinenstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Die Strohhutfabrik

von

Moritz Seiler aus Dresden

befindet sich nicht mehr zu dieser Ostermesse auf der Universitätsstraßenecke Nr. 1 bei der Marchande de Modes Mad. Müller (Firma: Marie Winkler), sondern Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof Nr. 1/3, 1. Etage vorn heraus, und befindet sich das diesjährige Lager in noch weit größerer Auswahl, als im vorigen Jahre, weil selbige nach den neuesten und letztern Pariser Modells in franz., belgischen und Koffhaargeflechtem gearbeitet sind und in keiner Beziehung den Pariser Hüten nachstehen. Auch ist daselbst eine namhafte Partie echte Pariser Hüte von 50 bis 60erlei verschiedenen Fantasten und Dessins, die aus den ersten Häusern in Paris gefertigt, den Modistinnen als Modells dienen können, zu annehmbaren Preisen zu haben.

Die Steindruckerei

von

Gustav Poenicke,

Petersstraße, Bohmanns Hof, 1. Etage
(Treppe zum Museum),

empfehle ich zur Anfertigung von Adress-, Einladungs-, Verlobungs- u. Empfehlungskarten, Preiscourants, Wechsell, Frachtbriefen, Wein- und Speisekarten, Wein- und Waarenetiketten, Rechnungen etc. in zeitgemäßer geschmackvoller Ausführung bis zur höchsten Eleganz. Besorgt Aufnahme von Portraits nach der Natur und deren Vielfältigung durch Druck etc. etc.

Die Preise werden so billig gestellt, wie es eine reelle Handlungsweise nur immer zuläßt.

Hält Lager und verkauft en gros und en detail alle nur irgend vorkommenden Papiere, Schemas und Etiquets für den Gewerbs- und Handelsstand.

Die Firmaschreiberei

von

E. Seitz,

blaue Rüge Nr. 11,

liefert bei sehr herabgesetzten Preisen stets das Neueste und Beste.

Badeanzeige. Die Gebhardt'sche Badeanstalt empfiehlt sich hiermit einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur geneigten Beachtung.

Zähne werden ohne Schmerz ausgezogen am Markt in der Kaufhalle 1 Treppe B. **A. Meyer, prakt. Wundarzt.**

W. Wolf & Comp.
in Dresden und Leipzig,
Brühl Nr. 60,

empfehlen sich zum Waschen, Bleichen und Modernisiren aller Gattungen Strohhüte.

Stroh- und Bordürenhüte werden gewaschen und modernisirt im Puzgeschäft von
Emilie Schmidt,
Markt Nr. 8, erste Etage.

Billig. Stroh- und Bordürenhüte-Bleiche nebst Modernisiren und Verändern Salzgefäßen, Gewölbe Nr. 4. **C. Wehnert.**

Stroh- und Bordürenhüte werden zum Bleichen und Modernisiren angenommen (zu waschen und bleichen à St. 6 Ngr.) Neukirchhof Nr. 10, 2. Etage, neben dem goldenen Weinsäß.

Alle Arten **Stroh- und Bordürenhüte** werden billig gebleicht und modernisirt bei **Th. König,** Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

Stroh- und Bordürenhüte werden gewaschen und gebleicht pr. Stück 5 Ngr., und nach der neuesten Façon geändert Lurgensteins Garten Nr. 3, 1 Treppe.

Auf Bestellungen werden **Filet-Fransen** schnell und billig gefertigt von **Auguste Friedrich,** Johannisgasse Nr. 47.

Anzeige.

Wer sich für solide und elegante Arbeit interessiert, dem steht ein vom

Schlossermeister **Thümmel** hier gefertigter feuerfester **Cassaschrank** zu gefälliger Ansicht bereit in der Handlung von **Apel & Brunner.**

Für bevorstehende Saison ist das
Modewaaren-Geschäft von Marie Winkler

aufs Vollständigste assortirt und empfiehlt sich zur gütigen Beachtung.

Herrengarderobe

neuester Pariser Façon.

Ueberziehröcke von 7—20 Thaler,
Phantasie-Tracks und Röcke von 10—20 Thaler,
Beinkleider und Westen von 2—8 Thaler,
Morgenröcke von 3—15 Thaler
empfehlen in großer Auswahl

Pancratus Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenaub).

Brüsseler Stroh-, Bordüren- und Kopfhüte neuester Façon für Damen und Kinder empfiehlt in Partien wie im Einzelnen zu ganz billigen Preisen
A. Weisinger, Zeiger Straße Nr. 2.

Gartenmesser,

Nropf- und Deulermesser und Gartenschneeren empfiehlt zu allen beliebigen Preisen unter Garantie

Moritz Wünsche, Chirurg. Instrumentmacher u. Messerschmied, Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

Gilenburger Kattune von 2 1/2 Neugroschen an pr. Elle Hainstraße Nr. 7, erste Etage, goldner und blauer Stern.

Wollene und seidene Kleider, Hücher, Bänder, Westen, Blonden, werden schön gewaschen Schützenstraße Nr. 10.

Lager französischer wollener Spitzen in schwarz und couleurt, so wie dergl. Echarpes, Pointes und Mantelets bei

L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, 1. Etage.

Eine Partie Kattune, halbwollene carrirte Kleiderstoffe und Umschlagetücher verkaufe ich in Folge vortheilhaften Einkaufs im Einzelnen zu sehr niedrigen Preisen.
Wilhelm Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Et.

Friedrich Linde & Comp.

aus Dresden und Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 3, große Auswahl eigener Fabrik von Strohhüten und künstlichen Blumen.

Paul Bellavène

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager en detail in einer großen Auswahl Herren-Gravatten und Schlipse, Cachemir- und seidene Westenstoffe, Mousselines de laine, Tibet, carrirte halbwollene Zeuge, französische neue Jaconats, französische und englische bedruckte Kattune u. **Zeltzer Strasse Nr. 4.**

R. C. Fehrmann

aus Dippoldiswalde
empfehlen sein Lager sächs. Strohgeflechte, Bordüren und Besätze
Petersstrasse und Markt-Ecke Nr. 48.

Malers- und Maurerfarben, besten Leinöl-Firniss, Terpentinöl, Leinöl, Leim, grüne Seife u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 1.

Zu verkaufen

- 1) ein Haus mit Hof- und Gartenraum (4000 □ Ellen) in der Inselstraße, welches gegenwärtig 1535 Thlr. Miethzinsertrag gewährt;
- 2) ein Haus mit Garten und 3 großen Bauplätzen in Lindenau. Nähere Auskunft ertheilt, jedoch nicht an Unterhändler
Leipzig, den 2. April 1850. **Adv. Einert.**

Hausverkauf.

Ein in neuem Styl solid gebautes Haus in der innern Dresdner Vorstadt (vorzügliche Buchhändlerlage), so wie ein sehr gut rentirendes, ebenfalls ganz solid gebautes Haus in lebhafter Lage der innern Stadt und mehrere freundliche Gartengrundstücke hat zu verkaufen in Auftrag
Carl Schubert, Petersstraße Nr. 7.

Eine am Orte in der schönsten Lage befindliche, mit aller Real-Berechtigung versehene Tanz-, Schank- und Speisewirtschaft ist sofort zu verpachten oder zu verkaufen.

Da benanntes Grundstück an Platz und Räumlichkeit und mit zur Betreibung bedeutender Dekonomie sich alles darbietet und so für hierauf Reflectirende noch besonders anzuempfehlen ist. Hierauf Reflectirende haben sich an den Besizer selbst sign. C. B. Wurzen zu wenden.

Für Goldarbeiter.

In der lebhaftesten Lage Altstadt Dresdens ist ein seit 12 Jahren bestehendes, mit guter Kundschaft versehenes Goldarbeitergeschäft mit Waaren und sonstigem Inventar und verhältnismäßig geringer Anzahlung wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt unter der Adresse E. No. 16. Stadt Freiberg franco Dresden.

Zu verkaufen.

Ein großes Delgemälde in elegantem Goldrahmen: Die Ruhe der Diana von der Jagd, von Holbein dem Jüngern; Preis 25 Louisd'or. Desgleichen ein Pianoforte für Anfänger für 24 Thlr. Auskunft ertheilt Herr **Büchner,** Radlerbude, Ecke des Neumarkts und der Grimma'schen Straße.

Einige neue reine Kopfhärmatten sollen wegen Mangel an Platz zu annehmbarem Preise verkauft werden **Nicolaistraße Nr. 20 im Gewölbe.**

Zu verkaufen ist billig ein zehnjähriger **Glasschrank** mit mehreren Böden, als Wäsch- oder Bücherschrank zu benutzen, große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen ist wegen Umzug 1 Bureau, 1 Sopha, eine Bettstelle Neumarkt Nr. 29, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine **Commode mit Glasschrank** Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist 1 Secretair, 2 Kleiderschränke, 3 Bureau, Rohrstühle u. gr. Fleischergasse Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus.

Zu verkaufen sind billig gut gearbeitete polirte und lackirte Bettstellen beim Tischlermeister **Hoffmann**, Johannisgasse Nr. 6 parterre.

Zwei schöne große Spiegel stehen billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Zu verkaufen sind billig Ritterstraße 44, im Hofe 1 Treppe 2 Mahagony-Divans und 6 Rohrstühle, 1 Mahagony-Spiegel, 4 1/2 Ellen hoch und 1 Elle 4 Zoll breit, 1 Secretair.

Zu verkaufen ist ein guter Zuschneidetisch Ritterstraße Nr. 40, 1 Treppe links.

Zu verkaufen sind Waschtische und Nähtische, ein polirter Kofferkasten und Plattbretter Albertstraße Nr. 6.

Eine gute Magdeburger Linir-Maschine zum Liniren von Notenpapier, Contobüchern u. (ganz neu), soll sofort sehr billig verkauft werden bei

S. Voentke, Hohmanns Hof, 1. Etage.

Billig zu verkaufen ist ein großer grüner Gartentisch. Zu erfragen Querstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind in gutem Stande befindliche große **Reale Brühl 74** beim Hausmann.

Eine Brückenwaage von 6 Ctr. Kraft steht zu verkaufen Nicolaisstraße im Rosenkranz.

Zu verkaufen sind Kasten zu Frühbeeten nebst dazu gehörigen Fenstern Königsstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Pferdeverkauf.

Vier Stück brauchbare Zugpferde stehen zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 38.

Für Gartenfreunde

empfehle Obstbäume, darunter vorzüglich schöne Wallnüsse, Birnbäume und Ziersträucher zur Anpflanzung von bekannter Güte **F. Wösch**, Kunstgärtner, Schwägrichens Garten am Frankfurter Thor.

Pflanzenverkauf.

Im Pöhrschens Garten zu Leipzig sind folgende Obstbäume zu haben: Äpfel-, Birnen-, Pflaumen-, gewöhnliche und französische, Aprikosen-, Pfirsichbäume u. ferner Nispeln, Stachel-, Johannis- und Himbeersträucher, engl. Gehölze zu Anlagen, besonders schöne rothblühende Kastanien, Platanen und Linden, hochstämm. Rosen, Staudengewächse, auch viele Warm- und Kaltbauspflanzen, Orchideen u. dgl. Kataloge sind auf portofreie Briefe von den meisten der vorstehenden Sachen zu haben bei **C. F. Tübe**.

Von den bekannten so schön gefüllten Nelken (Prachtblumen) in allen Farben und Farbenzeichnungen sind starke Centner zu haben, das Duzend 15 Ngr., in Jänisch's Garten, Mühlgasse Nr. 8, nahe der Wasserfontäne.

Asperula odorata.

Freischen Waldmeister zu Maitrant empfiehlt als etwas Vorzügliches **F. Wösch**, Kunstgärtner, Schwägrichens Garten am Frankfurter Thor.

1847r Pfälzer Aufarbeiter,

halebar und schön von Farbe, so wie 49r Seadleaf-Decke, welche sich mit 2 1/4 Pfd. arbeiten, empfiehlt **W. Thümmler**.

Ausverkauf von Cigarren

bei **Carl Gross**, Petersstraße Nr. 1, im kleinen

Gewölbe zur **blauen Laterne**,

zu unerhört billigen Preisen, um gänzlich damit zu räumen.

Dies ist eine sich so bald nicht wieder bietende Gelegenheit,

alte abgelagerte Waare echter Bremer und

Savanna-Cigarren,

zumal bei den jetzt so hohen Tabakpreisen, so billig zu erstehen.

Mineralwasser - Anzeige.

Von

Selterserwasser,

Emser Kränchensbrunnen,

do. Kesselbrunnen,

Fachingerwasser,

Geilnaer Sauerbrunnen,

welche Sorten mehrere Tage gänzlich fehlten, habe ich heute pr. **Silfabre** direct von den Quellen die erste Sendung dies-jähriger Füllung erhalten und empfehle große und kleine Krüge im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen. Die übrigen **Nassauer Mineralbrunnen** treffen Ende dieser Woche ein. Leipzig den 2. April 1850.

Mineralwasser-Expeditions- und Commissions-Geschäft von **Samuel Ritter**,

Petersstraße im großen Reiter.

— Zur gefälligen Beachtung —

empfehle ich mein Lager in ff. Rhein-, Bordeaux- und spanischen Weinen. Unter diesen sind als preiswürdig und vorzüglich zu empfehlen: Medoc für 10 und 12 1/2 Ngr., Rheinwein für 6, 8 und 10 Ngr. pr. Bout., 13 Bout. für 2 1/2, 3, 4 und 5 Thlr., in Gebinden billiger, und rothen Landwein pr. Bout. 5 Ngr.

C. S. Polster, Markt Nr. 15.

Düsseldorfer Senf

in 1/4 und 1/2 Anker,

Schweizerkäse bester Qualität empfiehlt

Chr. Engert, Reichstraße Nr. 15.

Sm. Tafelfeigen, Alex. Datteln

und **Lampertsnüsse** in neuer Frucht bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Größe Limb. Sahnkäse das St. 5 Ngr., Schweizer Käse sehr guter Qualität à Pfd. 5 Ngr. bei

Theodor Schwennicke.

Frankfurter Würstchen jede Woche noch 2mal frische bei

Theodor Schwennicke.

Heute trifft wieder von allen Sorten

Braunschweiger Wurst

vom Hoflieferant **Schrader** bei mir ein.

Moris Richter im Barfußgäßchen.

Papianische Kochtöpfe,

in denen man Speisen während des sechsten Theils der gewöhnlichen Zeit kochen kann, — wo erhält man dieselben? Auskunft nimmt entgegen **Otto Spamer**, Querstraße Nr. 27 d.

Ein Häuschen mit etwas Garten, am liebsten im Grimma'schen oder Petersvorstadt-Viertel im Preise zu circa 3000 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter R. R. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Zu kaufen gesucht wird ein dauerhafter Bügeltisch Neumarkt, Marie 4. Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustande sich befindendes tafelförmiges Clavier. Adressen bittet man unter C. D. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird eine Badewanne von Zink Königsplatz Nr. 14, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird eine große Glasbüre, wo möglich Doppelthüre. Anmeldungen mit Preisbemerkung abzugeben Neumarkt Nr. 16 bei **Wegel** oder niederer Park Nr. 5 bei **Walch**.

Lithographische Steine werden gesucht. Sämmtliche Adressen werden angenommen bei

Moriz Wünsche, Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

Zu kaufen gesucht wird eine schon gebrauchte, doch noch in gutem Zustande befindliche große **Bratpfanne**. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Ladentisch in brauchbarem Zustande Katharinenstraße Nr. 24 im Gewölbe.

Ein gebrauchtes Comptoirpult, einfach oder doppelt, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht

wird ein zahmer gut abgerichteter Singvogel Brühl Nr. 82, zwei Treppen.

Grimpe.

Gesucht werden auf eine vorzügliche Mündelhypothek 10,000 fl .
Adv. **Kind**.

Auszuleihen

sind 1500 und 2000 Thlr. auf gute Hypotheken zu 4% Zinsen durch
Adv. **Ludwig Müller**.

Auszuleihen sind 400 Thlr., 1000 Thlr., 2000 Thlr. und 3000 Thlr.
Adv. **Kind**, Katharinenstraße Nr. 14.

500 Thlr. sind auf Landgrundstücke sofort auszuleihen.

Notar **Heinrich Müller**, Katharinenstraße Nr. 25.

Auszuleihen sind kleine Posten von 5, 10 bis 100 Thlr. Zu erfahren im halben Mond parterre, Halle'sche Straße.

400, 600 u. 2000 Thlr. sind sofort auf gute Hypothek auszuleihen. Das Nähere Hainstraße im Stern, Bierniederlage.

1500 fl sind gegen pupillarische Sicherheit sofort auszuleihen durch
Wagner, Reichstraße Nr. 40.

1200—1500 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit und gegen mäßige Zinsen sofort auszuleihen durch

Adv. Dr. **Eduard Kori**, Reichstraße Nr. 55.

2000 fl sind sofort gegen vorzügliche Hypothek auszuleihen. Wo? erfährt man in der Tageblattsexpedition.

Heirathsgesuch.

Ein gebildeter Mann, 38 Jahre alt, frisch und gesund, Wittwer und Vater zweier schon erwachsener Kinder, von Geburt ein Rheinländer reformirter Religion und Inhaber eines blühenden Handelsgeschäfts, sucht, da ihm seine Verhältnisse nicht erlauben, persönliche Bekanntschaften anzuknüpfen, auf diesem Wege eine gebildete Dame in dem Alter von 24 bis 26 Jahren zu seiner Lebensgefährtin. Da der Suchende sich im Besitze eines zum Leben hinlänglichen Vermögens befindet, so würde es wünschenswerth sein, wenn die betreffende Dame ihm mit einem Vermögen von ungefähr 3000 Thlr. entgegen kommen könnte. Daraus Reflectirende wollen Briefe unter den Buchstaben F. L. franco an Herrn Buchhändler **Kummer** in Leipzig, Ritterstraße Nr. 4, 1. Etage, zur Weiterbeförderung senden an.

Es wird ein Theilnehmer zu einem fabrikähnlichen bereits bestehenden Geschäfte gesucht mit einem baaren Fond von 800 bis 1000 Thlr. Theilnehmer braucht nicht Kaufmann zu sein, indem seine persönliche Thätigkeit hierbei nicht erforderlich ist. Nichtsdestoweniger wird ihm Gewinnantheil zugesichert und 5% Zinsen. Reelle Offerten nimmt die Expedition d. Bl. an unter Chiffre S. S. franco.

Lithographen,

welche im Schrift- und Zeichensache **Ausgezeichnetes** leisten, können unter sehr vortheilhaften Bedingungen Engagement finden in der

K. Hof-Lithographie und Steindruckerei
von **August Grube** in Wien.

Offerten und Musterarbeiten werden franco durch die Buchhandlung des Herrn **B. Hermann** in Leipzig (welche auch auf mündliche Anfragen nähere Auskunft ertheilt) erbeten.

Ein Calligraph

wird zum Unterricht im Schönschreiben für zwei Knaben gesucht Tauchaer Straße Nr. 5 parterre.

Geübte Coloristen oder Knaben, welche im Coloriren geübt sind, können Beschäftigung finden Webergasse Nr. 3, 2 Treppen.

Verwalter-Gesuch.

Gesucht wird auf ein Rittergut im Königreich Sachsen ein Verwalter, der der Brennerei, Brauerei, Ziegelei, so wie dem Torfstich selbstständig vorzustehen vermag, insbesondere in der Kieselbewässerung erfahren ist und eine Caution von 500 fl stellen kann. Nähere Auskunft wird auf **frankirte** Zuschriften unter der Chiffre P. H. poste restante Leipzig ertheilt.

Musiker-Gesuch.

Ein guter Es-Clarinetist, welcher zugleich guter Violinspieler ist, ein 1ster B-Clarinetist, ein 1ster Fagottist, ein 1ster Hornist und ein guter Trompeter werden sogleich unter vortheilhaften Bedingungen nach England zu engagiren gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Herrn **Büchner** sen. in der Barfußmühle.

In einer bedeutenden Verlags- und Sortiments-Musikalienhandlung einer norddeutschen Hauptstadt kann ein junger Mann, der eine gute Schulbildung besitzt, sofort als Lehrling eintreten. Anmeldungen werden in der Musikalienhandlung von **Fr. Hofmeister** angenommen.

Ein kräftiger Bursche, welcher den Hausmannsdienst mit besorgt, wird zum 1. Mai gesucht Gerbergasse Nr. 8.

Gesucht wird in eine hiesige Pianofortefabrik ein Lehrling. Näheres im Pianofortemagazin Petersstraße Nr. 13.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust hat Tischler zu werden. Zu melden Reudnitzer Straße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Gartenbursche in Cutrish beim Gärtner **Rosenthin**.

Ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gedient, wird zu miethen gesucht Ritterstraße Nr. 45.

Einige in Puzarbeiten geübte Demoiselles finden sofort Beschäftigung kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

Junge Mädchen, welche das Puzmachen zu erlernen wünschen, können sich melden Thomaskäse im Puzgeschäft von **Auguste Neumann**.

Gesucht werden geübte Blumenarbeiterinnen so wie auch Lernende Schloßgasse Nr. 9, 2. Etage.

Eine Gouvernante, welche fertig französisch spricht, musikalisch ist und überhaupt gute Zeugnisse ihrer Tüchtigkeit als Erzieherin beibringt, kann unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofortige Anstellung finden. Adressen bittet man unter Chiffre O. M. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen von hier zur Wartung eines Kindes Nicolaistraße Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Frankfurter Straße Nr. 18.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft diente und zum 1. Mai antreten kann, Nicolaistraße Nr. 11, 2. Etage.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen wird gesucht gleich zum Anziehen Ulrichsstraße Nr. 68.

Gesucht wird ein junges gebildetes, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen, doch wird auch die Leitung zweier Kinder verlangt. Näheres Reichstraße Nr. 38 im Gewölbe zu erfragen.

Ein ordentliches Kindermädchen, welches nähen kann, findet sogleich einen Dienst Lehmanns Garten, 4. Thür links parterre.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in Dienst Petersschiefgraben Nr. 11, 2 Treppen im Hofe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen Poststraße Nr. 18 bei **Werner**, im Hofe parterre links.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen Königsplatz Nr. 18, im zweiten Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen Reichstraße Nr. 9/8 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, welches diese Ostern aus der Schule gekommen ist. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 6 parterre bei Herrn Maschinenbauer **Boigt**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte für häusliche Arbeit ein Mädchen, welches nähen u. stricken kann, gr. Fleischberg. 17 parterre.

Gesucht wird sofort ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Nr. 16 Nicolaisstraße, im Hofe 2 Treppen von 2-4 Uhr Nachmittags.

Gesucht wird zum 1. Mai ein arbeitsames Dienstmädchen und ein junges Mädchen zum Nähen in Dienst Hainstraße Nr. 38, Seitengebäude links 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein zu jeder Arbeit und zum Nähen brauchbares Dienstmädchen Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Ein junger militärfreier Commis von auswärts — gelernter Materialist — wünscht sofort oder zum 1. k. M. in einem Materialgeschäft Condition zu erhalten. Er führte auch $\frac{3}{4}$ Jahr lang die Bücher in einer kleinen Handlung. Nähere Auskunft wird Brühl Nr. 17, 3 Treppen erteilt.

Ein junger Mann, der in einem renommierten Hause gelernt hat, wünscht in einem hiesigen Comptoir sich als Volontair zu beschäftigen. Adressen werden sub H. No. 12 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch. Ein gefetzter Mann von angenehmem Aeußern als auch Betragen, welcher bereits lange Zeit hier angestellt ist und in Tuch sowohl als Wolle genaue Kenntnisse besitzt, auch sich zum Verkauf eignet, sucht einen Posten als Markthelfer in einer Handlung hier. Die darauf Reflectirenden ersucht man, ihre Adresse unter A. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für einen gut erzogenen Knaben von auswärts wird in einem hiesigen Materialgeschäft eine Stelle als Lehrling gesucht und wird Herr Carl Forbrich, Grimma'sche Straße, die Güte haben, Adressen hierüber entgegenzunehmen.

G e s u c h .

Ein junger Mensch, 25 Jahre alt, der als Hausknecht gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein Unterkommen derartiger Stelle. Zu erfragen bei Ulrich, großer Reiter.

Ein junges Mädchen, die Tochter unbemittelter Eltern, wünscht sich der Musik zu widmen und sucht bei einer achtbaren menschenfreundlichen Familie freie Wohnung und Benutzung eines Instruments, wogegen sie gern erbötig ist, den etwaigen Kindern des Hauses Unterricht im Clavierspiel zu geben. Näherer Nachweis wird erteilt bei dem Buchhändler Rudolph Hartmann, Mittelstraße Nr. 4.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Wirthschafterin oder Köchin, am liebsten in einem Hotel oder einer Restauration, da selbige schon in einem Hotel gewesen ist. Zu erfragen in der Schloßgasse Nr. 2 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Reudnitzer Straße Nr. 1 b, 2 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht so bald als möglich eine Stelle als Wirthschafterin oder Kammerjungfer. Adressen bittet man unter den Buchstaben E. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges solides Mädchen, außerhalb in einer Galanteriehandlung als Ladendemoiselle conditionirend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung in Leipzig; auch würde selbige in einer gebildeten Familie dergleichen gern annehmen. Hierauf Reflectirende belieben ihre werthen Adressen in der Papierhandlung des Herrn F. A. Große in Kochs Hofe niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft ist, sucht einen Dienst als Kindermuhme sogleich oder zum 1. Mai.

Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 17.

Ein Mädchen, welches als Stubenmädchen bei sehr feinen Herrschaften in Dienst stand, sucht einen ähnlichen Posten oder als Verkäuferin in einem Geschäft. Das Nähere bei

C. G. W. Sanger, Querstr. Nr. 29, 2 Treppen.

Eine Kindermuhme in gefetzten Jahren, die die besten Zeugnisse hat und von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Plauenscher Platz, goldene Ente, 3 Treppen hoch.

Ein im Nähen, Zeichnen, Plätten u. Stricken erfahrenes junges Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd, Kofplatz Nr. 9, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, wünscht ein Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft als Köchin oder Stubenmädchen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 21, im Hofe 2 Treppen, bei Herrn Röttcher.

Ein junges, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht baldigst eine Stelle zur Führung einer Wirthschaft oder in einem Verkaufsgeschäft. Näheres gefälligst Zeiger Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen von gefetzten Jahren wünscht zum 1. Mai einen Dienst, am liebsten bei ein Paar stillen Leuten. Zu erfragen in Gerhards Garten rechts parterre.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst. Adressen unter S. W. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Eine gute Hauswäscherin wünscht noch einige Aufträge, und kann, da sie einen guten Bleichplatz hat, sehr gute Arbeit versprechen. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 1, im Hofe 1 Treppe.

Eine junge, rüstige Frau sucht unter bescheidenen Ansprüchen etwas Lohnwäsche zu waschen. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 10, eine Treppe vorn heraus.

Eine tüchtige Arbeiterin sucht die Messe durch Arbeit in der Küche. Zu erfragen bei Herrn Flügel, Nicolaisstraße, goldener Ring.

Logisgesuch.

Zu miethen gesucht wird von Michaelis 1850 an ein in der innern Vorstadt gelegenes Familienlogis von 7-8 Stuben nebst Zubehör. Adressen beliebe man Inselstraße Nr. 14, 2 Treppen hoch links abzugeben.

Miethgesuch. Ein geräumiges Geschäftslocal, für eine Buchhandlung passend, parterre oder 1. Etage, wird gesucht. Adressen sind gefälligst abzugeben in der Buchhandlung von E. Michelsen, Universitätsstraße.

G e s u c h t

wird von einer jungen Dame bei anständigen Leuten eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet, jedoch gleich zu beziehen.

Offerten bittet man nebst Preisangabe in der Expedition d. Bl. mit der Chiffre M. E. niederzulegen.

Gesucht wird gegen pünctliche Zinszahlung in der inneren Stadt eine Familienwohnung von 2 Stuben und 2-3 Kammern nebst Zubehör und Johannis beziehbar. Adressen sub R. Z. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Familienlogis, Meßlage (im Preise von ungefähr 120 fl), von dem eine Stube als Arbeitslocal zu benutzen, nicht über 2 Treppen gelegen sein darf. Adressen beliebe man Nicolaisstraße im Antiquarischen Bureau des Herrn Schauer niederzulegen.

Von zwei pünctlichen Zahlern wird in der Nähe der Caserne ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer nebst Schlafraum, Betten und Aufwartung baldigst zu miethen gesucht. Etwaige Offerten bittet man im Gasthof zum blauen Kopf abzugeben.

Es wird **sogleich** in der Dresdner oder Marienvorstadt, oder in Reudnitz oder Neuschönfeld, ein sonnig gelegenes, gut meublirtes Zimmer gesucht. Adressen sub T. V. befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine Befahwaaren-Fabrik in Elberfeld sucht für die Dauer der hiesigen Ostermesse ein kleines gelegenes Local parterre oder ein Theil eines größern Locals, mit einem Ausstellfenster. — Briefliche Offerten nimmt unter S. P. die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein kleines Logis, sogleich zu beziehen, für ein paar Leute ohne Kinder, wenn es auch blos Stube und Kammer ist. Offerten mit Preisangabe abzugeben im Kirchgäßchen in der Eisenhandlung.

Gesucht wird von einer Dame ein Logis, bestehend in meublirter Stube und Kammer, in einem soliden, anständigen Hause in belebter Straße mit separatem Eingang. Adressen erbittet man im Schauspielhause beim Hausmann unter M. M. niederzulegen.

In der **Grimma'schen Straße** oder deren Nähe wird ein Geschäftslocal, bestehend aus 3 größeren Räumlichkeiten und dem nöthigen Zubehör, parterre gesucht. Adressen an **Otto Spamer**, Königsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu pachten gesucht wird zu Johannis eine Schenk- wirthschaft in Messlage, oder ein Local, welches sich dazu eignet.Adr. mit Z. Nr. 3. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Geräumige Gärten

sind völlig eingerichtet und mit eleganten Gartenpavillons versehen billig zu vermieten im hintern Theil des Gartens am **römischen Hause**. Liebhaber belieben sich zu melden in letzterem in **Baumgärtners Buchhandlung**.

Messlogisvermietung.

Zwei sehr freundliche Parterrestuben und ein kleines Stübchen im 1. Stock, Aussicht nach der Promenade, sind für die Messe um einen mäßigen Preis zu vermieten **Neukirchhof Nr. 37**.

Messvermietung.

In der **Reichsstraße Nr. 11**, Kochs Hof gegenüber, sind 3 elegant meublirte Stuben nebst Alkoven für diese und folgende Messen billig zu vermieten. Das Nähere daselbst 3. Etage.

Für Lederhändler.

In der **Ritterstraße Nr. 39** (Stadt Malmedy) sind durch den Unterzeichneten ein großes helles Verkaufslocal, drei schöne Speicher, ein Keller und eine Niederlage, theils für die nächste, theils für die folgenden Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst. **Advocat von Sedtwig** (Lurgensteins Garten Nr. 1).

Schönes Mess-Local.

Eine große schöne Erkerstube mit Nebenpiecen in erster Etage, **Reichsstraße Nr. 50**, ist diese Messe zufällig noch billig zu vermieten. **G. Pönicke**.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube mit Alkoven in der **Grimma'schen Straße** nahe am Markt ist als Geschäftslocal sofort zu vermieten. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 8** im Geschäftslocal von **Pietro S. Sala**.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 32, nahe am **Brühl**, sind zwei Stuben der 2. Etage nebst Schlafcabinet, einzeln oder zusammen, für diese und folgende Messen als Verkaufslocal zu vermieten.

Messvermietung.

Eine schöne Stube nebst Alkoven **Reichsstraße Nr. 13**, 2. Etage vorn heraus.

Messvermietung

einer freundlichen Stube **Königsplatz Nr. 9** parterre linker Hand.

Messvermietung.

Eine große Stube am **Markte** ist für einen oder zwei Fremde zu vermieten **Markt- und Thomasgäßchen-Ecke Nr. 1**, 3. Etage.

Messvermietung.

In der **Grimma'schen Straße**, in der Nähe der **Reichsstraße** und des **Marktes**, 2. Etage ist ein elegantes Zimmer zu vermieten, eben so passend als Verkaufszimmer, wie als Wohnung. Das Nähere bei **Adv. Müller** in **Auerbachs Hof**.

Messvermietung. 2 meublirte Stuben **Brühl Nr. 54** und **55**, 3. Etage vorn heraus.

Zwei Messlogis freundlich u. billig zu vermieten **Katharinenstr. 19** im Hofe 2 Tr. bei **Weiß**.

Messvermietung. 2 Stuben und ein großer Alkoven sind für diese und künftige Messen zu vermieten **Katharinenstraße Nr. 28**, 3. Etage.

Brühl Nr. 60

sind in der zweiten Etage ein oder zwei Zimmer vorn heraus als Messlocal zu vermieten.

Messverkaufslocale für 12—50 Thlr. pr. Messe sind zu vermieten in der Kaufhalle am **Markte**. Näheres bei dem Hausmann **Schirmer** daselbst.

Ein Geschäftslocal in der **Katharinenstraße Nr. 2**, **Griechenhaus**, ist während der Dauer der Messe zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr **Pörschmann** daselbst.

Die eine Hälfte einer Messbude in der lebhaftesten Straße der Stadt ist sehr billig für diese Messe abzulassen. Näheres **Neumarkt Nr. 31**, 1 Treppe.

Brühl Nr. 80, 2. Etage, ist ein Zimmer nebst Alkoven, passend für einen Verkäufer, für die Messen zu vermieten.

Zu vermieten

ist für die bevorstehende und folgende Messen auf dem **Brühl Nr. 37** ein geräumiges Gewölbe und in **Nr. 36** ein Hausstand und das Nähere bei dem Hausmann zu erfahren.

Zu vermieten sind mehrere Messlogis Kaufhalle am **Markt 1 Treppe B**.

Logisvermietung.

Zu kommende **Michaelis** zu beziehen ist ein sehr freundliches Familienlogis von 4—6 Stuben nebst Zubehör, mit einem daran stoßenden wohlangelegten Garten auf der großen **Funkenburg** zu vermieten. Das Nähere bei dem Aufseher **Landgraf** daselbst.

Die erste Etage im Brühl Nr. 70

ist für diese und folgende Messen getrennt oder zusammen als Waarenlager zu vermieten. Näheres in der zweiten Etage daselbst.

Eine erste Etage

von 5 Stuben, mehreren Kammern und allem Zubehör, neu gemalt und vollständig eingerichtet, nebst großem Garten ist zu Johannis oder **Michaelis** zu vermieten gr. **Windmühlenstraße Nr. 26**, Ecke des bairischen Platzes bei **Admud**.

Vermiethung eines Geschäftslocals.

In bester Messlage der **Reichsstrasse** ist eine schöne geräumige **erste Etage** von **Michaelis 1850** an als Waarenlager zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Heintz & Haussner**.

Vermiethung.

Im silbernen Bär an der **Universitätsstraße** ist noch ein freundliches Hoflogis von 3 Stuben u. zu vermieten. **Adv. Ludwig Müller**.

Vermiethung. Auf der **Frankfurter Straße Nr. 42** ist eine freundliche Stube nebst dergl. Kammer mit oder ohne Meubles an einen Beamten oder einen Handlungsbesessenen billig zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung. Zwei Logis, hohes Parterre und 2. Etage, enthaltend 4 Stuben nebst Kammer, sind zu vermieten **bairischer Platz Nr. 3**. Näheres daselbst 3. Etage.

Ein Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör, 2 Treppen hoch, ist zu Johannis zu vermieten. Näheres **Schuhmacher-gäßchen Nr. 5**, 3 Treppen.

Höchst rentabel zur Messe

ist sicher für ein geeignetes Local die Ausstellung der 30 großen und 20 kleinen Caricatur-Gemälde, welche im Hotel de Russie in Berlin jährlich eine enorme Einnahme machen. Sie sollen gegen ein mäßiges Leihgeld während der Messe fortgegeben werden. Näheres bei Herrn **A. Wienbrack** in Leipzig.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 95 des Leipziger Tageblattes.

Freitag den 5. April 1850.

Bekanntmachung.

Der Leichnam der Wäscherin
Johanne Charlotte Schellbach von hier,
welche laut unserer in

Nr. 47 dieses Blattes
abgedruckten Bekanntmachung seit dem 7. Januar d. J. vermisst
wurde, ist gestern im Pleißenflusse hier aufgefunden worden.
Leipzig den 4. April 1850.

Das Polizey-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Löwe, Act.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche in den unter unsere Jurisdiction gehörigen
Dorfschaften, ohne daselbst ansässig zu sein, eine Sommerwohnung
zu beziehen gedenken, werden auf die Nothwendigkeit, Aufenthalt-
karte dazu hier auszuwirken, aufmerksam gemacht.
Leipzig den 26. März 1850.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Sommer-Logis in Gohlis.

Zwei gut ausmeublirte Stuben nebst Alkoven in freundlichster
Lage sind in Nr. 29 zu vermieten.

Gohlis den 4. März 1850. **Karl Kunzsch.**

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein mittleres
Familienlogis, mit allem Zubehör, alles in gutem Zustande und
neu tapezirt, nach der Promenade gelegen, in der Thomasmühle.
Näheres beim Besitzer.

In Antonstadt Dresden ist in sehr lebhafter Lage ein Verkauf-
gewölbe nebst Wohnung, worin seit Jahren ein Materialwaaren-
Geschäft betrieben wurde, sofort mit sämmtlichen Handlungsvasen
zu vermieten. Auf portofreie Anfragen unter Adresse Ernst
Wilcke, Wilsdruffer Gasse Dresden, wird das Nähere mitgetheilt.

Zu vermieten ist Dresdner Straße letztes Haus am Thore
ein Logis von 3 Stuben, mehreren Kammern, heller Küche und
Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, auf Verlangen einen kleinen
Garten für 80 Thlr. Nähere Nachricht im Hause parterre.

Zu vermieten sind Verhältnisse halber noch zwei Gärtchen
mit Häuschen, nahe vor dem innern Petersthore, an den Garten
des Hotel de Prusse grenzend. Das Nähere Kuerbachs Hof beim
Besitzer Krüger.

Zu vermieten sofort und billig ist ein großer trockener
Keller Brühl Nr. 17.

Das Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 14 ist für die Messen
zu vermieten durch **A. Beyer, Coiffeur.**

Zu vermieten ist zu Johannis in der Petersstraße ein kleines
heizbares Gewölbe. Näheres Petersstraße Nr. 34/61, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend in einem
Zimmer mit 3 Fenstern vorn heraus, 2 Kammern,
Küche, Vorfaal, Boden und Keller.

Näheres bei **S. Sperling, Kupfergäßchen,
Dresdner Hof.**

Zu vermieten ist zu Johannis ein Hoflogis. Zu erfragen
Serbergasse Nr. 50 im Gewölbe.

Die vierte Etage des Hauses Nr. 27 Grimma'sche Straße,
Nr. 1 Nicolaisstraße ist von Johannis an zu vermieten und das
Weitere bei dem Besitzer des Hauses zu erfahren.

Zu Johannis ist zu vermieten eine halbe 1. Etage Erdmanns-
straße Nr. 11 bei dem Besitzer **Ernst, 1 Treppe.**

Zu vermieten ist von jetzt an eine 3. Etage im Hofe,
bestehend aus 3 zweifensrigen Stuben, Alkoven, Kammern, Küche
nebst übrigen Zubehör, und von Johannis ab eine dergleichen in
der 4. Etage. Näheres beim Besitzer daselbst parterre, Neukirch-
hof Nr. 12/13.

Zu vermieten ist Verhältnis halber, von jetzt an oder zu
Johannis zu beziehen, an ordentliche Leute ein kleines Logis.
Webergasse Nr. 13 parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind einige Wohnungen in der goldenen
Brezel von jetzt oder von Johannis ab durch
Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Garçon-
logis für einen, auch 2 Herren Tauchaer Straße
Nr. 15 parterre.

Zu vermieten ist eingetretener Umstände halber sofort bil-
lig ein hübscher Garten in der innern Petersvorstadt. Näheres
Katharinenstraße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte meßfreie Stube mit Kam-
mer mit freundlicher Aussicht Georgenstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten sind noch einige Logis von 20 bis 32 $\frac{1}{2}$
jährlich und sofort zu beziehen Ulrichsstraße Nr. 36.

Ein helles Hoflogis von 2 Stuben, Kammern nebst Werkstelle
ist von Johannis an zu vermieten Serbergasse Nr. 8.

Zu vermieten ist ein großer, sehr heller und ganz trockener
Keller, zu einer Niederlage geeignet, Königsstraße Nr. 17. Zu er-
fragen daselbst parterre.

Von jetzt an ist ein gut angelegter Garten nebst steinernem Lust-
haus in bester Lage auf der großen Funkenburg durch den Aufseher
Landgraf allda zu vermieten.

Zu vermieten ist sogleich eine ganz gut meublirte Stube nebst
Alkoven an Kaufleute oder Beamte Stieglitzens Hof, 3 Treppen
am Markt.

Ein fein meublirtes Garçonlogis mit Schlafzimmer ist sofort
an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Frankfurter
Straße Nr. 25.

Ein freundliches Zimmer und Kammer, meublirt, vorn heraus
1 Treppe, ist zu vermieten Dresdner Straße Nr. 22.

Zu vermieten ist eine meßfreie freundliche Stube nebst
Kammer mit besonderem Eingange. Näheres Quersstraße Nr. 22,
1 Treppe rechts.

Eine Stube mit Alkoven und freundlicher Aussicht ist vom
1. Mai an zu vermieten. Näheres Marienstr. 221 D, 3 Trepp.

Zu vermieten ist für diese Messe eine Stube mit Bett
Neukirchhof Nr. 34, 3. Etage, in der Nähe der Centralhalle.

Zu vermieten ist ein nettes Stübchen an einen ledigen Herrn
jetzt oder zum 1. Mai Reichels Garten Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn
Reichels Garten am alten Hofe, Thesings Haus 1. Etage.

Zwei trockene Böden
sind zu vermieten in der Thomasmühle beim Besitzer.

Ein Pferdestall
nebst allem Zubehör ist zu vermieten Lindenstraße Nr. 6, 1 Tr.

Betten sind zu vermieten in der Stadt Altenburg, Eingang
kleine Burggasse Nr. 10, 4 Treppen links.

M a i t r a n k

von frischen Kräutern empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Enslens Mundgemälde,

welche zu wiederholten Malen dem kunstliebenden Publicum Leipzigs vorgeführt wurden und sich stets eines so nachsichtsvollen als beifälligen Urtheils zu erfreuen hatten, sind — vermehrt durch neue, erst in jüngster Zeit aufgenommene, sehr ausgeführte Ansichten der in so mannichfacher Beziehung interessanten Stadt **Frankfurt am Main** — in einem neuen Locale (Kosplatz Nr. 12) aufgestellt worden. Möge es auch diesen Darstellungen gelingen, ein recht lebhaftes Interesse und das Wohlwollen der geehrten Kunstfreunde sich zu erwerben.

Kunstanzeige.

Der venezianische Kunst-Bazar (zur Zeit in Berlin, französische Straße Nr. 48) von tragbaren Glasgegenständen, wie z. B. Hauben, Hüte, Ballauffänge, Busen- und Kopfschleifen, Gürtel und vieles Andere, sämmtlich aus gewöhnlichem Fensterscheibenglas verfertigt, welche wegen ihrer Geschmeidigkeit, Haltbarkeit und Glanzes Selde und jeden andern Stoff übertreffen, wird auch hier durch einige Zeit während der Messe im Saale des Königshauses am Markt Nr. 17/2 öffentlich gegen Entrée zu 5 Ngr., Kinder die Hälfte, wofür jeder noch ein kleines Andenken von Nippisachen erhält, gezeigt werden. Auch viele Nippisachen, wie Schiffe, Vasen, Paradiesvögel, Kreuze &c. sind in großer Auswahl zum Verkauf vorrätig.

E. von Krauß, Glaskünstler aus Venedig.

Ponomia. Heute Anfang der Sommervergnügungen.

Letztes Urania-Kränzchen im Tivoli

Mittwoch den 10. April 1850.

Billet-Ausgabe im Gewölbe des Herrn **Gehricke** auf dem Raschmarkt, so wie Hospitalplatz Nr. 4 (Zangenbergs Gut) bei **Herrmann Friedel**.

Heute Freitag den 5. April

Nachmittags-Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von **C. Fischer**.

Gasthof zum Helm in Gutrish.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein **G. Söhne**.

ODEON.

Heute Freitag den 5. April groses Concert mit darauffolgendem Ball.

Die Zwischenpausen werden mit **Turnübungen** ausgefüllt. Die Leitung des Concerts hat der Herr Musikdirector **J. Lopitzsch** übernommen. Alles Nähere besagen die Programms.

Anfang präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

NB. Zehrungs-Marken fallen weg.

D. C. F. Cunz.

Restauration zum Burgkeller. Heute Abend Roastbeef, wozu ergebenst einladet

J. C. Kühne.

Die bairische Bierstube von **C. W. Schneemann,**

Grimma'sche Straße Nr. 31, ladet heute zum großen Schlachtfest ergebenst ein. Hierbei werde ich mit meinem beliebten Nürnberger, so wie Eisenacher Felsenkellerbier bestens aufwarten. **D. Dbigg.**

Morgen zum Schlachtfest, so wie heute Abend zu Karpfen polnisch ladet ergebenst ein **Robert Pfaff** am Barfußberge.

Bierniederlage Hainstraße im Stern empfiehlt ausgezeichnetes bairisches und Lagerbier im Ganzen und Einzelnen billigst.

Seit einiger, besonders aber in der jüngsten Zeit, ist das Stacker der zu meiner Wohnung gehörenden Kabatte — zwischen den Hausthüren Nr. 8 und 9 gelegen — zum öfteren in boshafter Absicht durch Abreißen und Zerbrechen der Latten, durch gewaltsame Erbrechung der Thüre und Zerbrechen der eisernen Bänder &c. beschädigt worden; ich sichere daher demjenigen eine Belohnung von **Funf Thalern** zu, der mir den Thäter so anzuzeigen vermag, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

Wilh. Philgus, Moritzdamm Nr. 9.

Von heute an befindet sich meine Schenk- und Speisewirtschaft Königsplatz Nr. 16, welche ich meinen Gönnern und Freunden unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bestens empfehle.

Gottlieb Apfisch,
früher Serbergasse Nr. 27.

Große Funkenburg.

Heute Freitag starkbesetztes Concert, wozu ergebenst einladet das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert und warmen Abendessen** portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paag,** gr. Funkenburg.

Sofenschenke in Gutrish.

Heute Freitag gekochten Schinken und Rinderbraten mit Klößen. **A. Seyser.**

Heute zur Jahresfeier

meines Einzugs zapfe ich ein Faß Bockbier an und verzapfe es am heutigen Tage für 1 Ngr. 3 Pf.

Adolf Schröter,
Bornaische Bierniederlage, Markt Nr. 6.

Seit bairisch Bier in schönster Qualität empfiehlt bestens **J. S. Schwabe** im Gambrinus.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **C. Geißler** in Reichels Garten.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst **Wohlhorn** neben der Post.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **J. S. Bernhardt,** kleine Fleischergasse, rother Krebs.

Heute früh um 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Carl Sand,** Poststraße Nr. 7.

Alle Freitage um 8 Uhr Speckkuchen Grimma'sche Straße Nr. 31 bei **August Smichen,** Bäckermeister.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen, wozu ich mit feinem Lager- und Löbnißer Bitterbier bestens aufwarten kann. **C. F. Sand,** Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Verloren wurde Dienstag den 4. April Mittag aus der Nicolaikirche ein braunes Haararmband mit einem weißen Schlüsselchen, eine weiße Semme. Da selbiges ein Andenken und daher nur für den Eigenthümer von Werth ist, wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung Brühl Nr. 73 im Gewölbe abzugeben.

Verlaufen hat sich ein kleiner brauner Wachtelhund mit weißer Brust, weißer Schwanzspitze und weißen Pfoten, messingnem Drahhalsband und Steuerzeichen 1056. Wer ihn Pleisengasse Nr. 8 parterre abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Das Dienstmädchen, welches den Ohrring den 4. April auf dem Markt verlor, kann selbigen abholen **Münzgasse Nr. 5, 2 Treppen.**

Vom neuen Leipziger Post- und Eisenbahnbericht sind irrthümlich einige Exemplare verkauft worden, welche Druckfehler enthalten, z. B. Cours nach Chemnitz, Abgang 8 Uhr, statt 12 Uhr etc. Gegen Vorzeigung solcher Exemplare werden im Personen-Ein-schreibebureau des Oberpostamtes richtige Berichte ausgeliefert.

Bescheidene Antwort.

Die Sonne im „Propheten“ kostet nicht 5000 Thlr., aber just jedesmal den zehnten Theil der Gage, die der Anfragersteller bezieht, und die Herr Director **Wirtinger** recht bald ersparen möge, da Gastrollen, welche ein talentloses Individuum außerhalb der Bühne giebt, doppelt widerlich sind.

„**Rosenmüller und Finke**“ ist auch als Lustspiel noch immer willkommen, wenn gewisse spiellustige Mimen nicht in Zukunft an Tagen, wo sie statt der Karten ihre Stimme brauchen, in taumelndem Streite mit Gott Bacchus und Morpheus das Publicum für den „freundlichen Mond“ ansehen.

F. in W. Da sich unsere Briefe vom 30. März begegnet haben, so bitte ich auf diesem Wege um Antwort.

Ne! Frige, wie war denn der — erste April? Sei 19.

Dem Herrn **Hermann Gabler** bringt zu seinem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche dar
Leipzig den 5. April 1850. **C. B.**

Madame **Gürtler** wird zu ihrem heutigen 31. Wiegenfeste von ganzem Herzen gratulirt durch
Leipzig, den 5. April 1850. **S...r...e G....s.**

Dem Vater der **XI.** gratulirt zu seinem 40. Geburtstag die Mutter mit mehreren Söhnen.

Vater!!! vergiß Deine Söhne nicht!

Bekanntmachung.

Die geehrten Mitglieder der ehemaligen **Sterlichen** Kranken- und Leichencommun werden zu einer Generalversammlung eingeladen auf **Sonntag den 7. April in Kaisers Salon** auf der großen Windmühlenstraße, aber punct 9 Uhr des Morgens (wegen Vorlage, Berathung und Annahme der verbesserten Statuten). Um recht zahlreiches Erscheinen bittet der zur Statutenrevision bestellte Ausschuss; denn wer nicht erscheint, muß unbedingt mit Beschlussfassung einverstanden sein.

H. Peters, d. 3. Vorsteher.

„**Ich bitte nur um einen Pfennig!**“

Die Sammlung zum Bau einer evangel. Kirche in Rosenberg im kathol. Oberschlesien, zu deren Behuf verschlossene Büchsen in den Verkauflocalen der Herren **Albani, Bemmann, Demmering, Gercher, Seyne, Martin, Rus, Stuybach, Weidenhammer & Gebhardt, Wilisch, Zschinschky** und des Unterzeichneten aufgestellt sind, wird wegen der herannahenden Messe **Montag** den 8. d. Abends geschlossen, daher ich gütigst zugebachte Gaben bis dahin einzuliefern bitte.

Carl Voigt.

Freie Gemeinde. Freitag den 5. d. Mts. Abends 7 Uhr beratende Versammlung im Locale des Arbeitervereins (Zeiger Straße, früher Petersschießgraben). Auch werden die Mitglieder auf die Einzahlung der halbjährigen Beiträge dabei aufmerksam gemacht.
Der Vorstand. **Dr. Burckhardt.**

Wehrverein der Kanstädter Vorstadt.

Es werden hiermit diejenigen Bewohner der Kanstädter Vorstadt, welche bis jetzt dem Wehrverein nicht beigetreten, aufgefordert, sich demselben anzuschließen und sich deshalb bis zum 15. d. M. an Herrn **Calovius**, Frankfurter Straße Nr. 54 zu wenden.
Leipzig den 5. April 1850. **Dürer**, Hauptmann.

Sämmtliche Mitglieder der ehemaligen **Hoffmannschen** Kranken- und Leichencommun werden zu einer Generalversammlung Sonntag den 7. April Nachmittag 3 Uhr im kleinen Saale des Kühndorffschen (sonst Glöckner) Kaffeegartens, Johannisgasse Nr. 45 recht bringend eingeladen von dem zur Revision der Statuten bestimmten Ausschuss. **Ferd. Glück**, im Auftrage, als Cassenvorst.

Kunstbericht.

Am Sonnabend den 6. April zweite ikonologische Akademie lebender Bilder des Herrn Professor **Flor** im grossen Saale der Buchhändlerbörse. Im Abonnement Eintrittspreis 20 Ngr.

Bitte an Leipzigs mildthätige Bewohner.

Ein treuer Arbeiter in seinem Berufe, ein redlich sich nährenden Familienvater, der Schiffer **Carl Gottlob Weger** zu Kleinschäpa bei Riesa, hat bei dem heurigen Elbeisausbruche das Unglück gehabt, seinen erst mühsam verdienten Kahn, seinen einzigen Broderwerb, bei aller Sorgfalt so beschädigt zu sehen, daß nach Schätzung sachverständiger Schiffbauer 250 Thaler dazu gehören, selbigen wieder herstellen zu lassen. — Der Bitten um Hülfe sind zwar viele, doch ist auch Menschenhülfe groß. Und darum spricht auch genannter Schiffer **Weger** in seiner Noth liebevolle Herzen, insbesondere auch in der hülfreichen Stadt Leipzig an, ihm durch ein mildes Scherlein seinen Broderwerb bald wieder öffnen zu helfen, wofür der Himmel jeden edlen Geber wiederum reichlich segnen möge! — Zu Empfangnahme von Beiträgen, worüber Nachenschaft abgelegt werden wird, sind erbötig der Kaufmann **Wogt** in Oschag, Kaufmann **Georg Schreiber** in Strehla und Pastor jun. **Paul** in Lorenzkirch a. d. Elbe. — Für Leipzig haben sich die Herren **Felsche** im Café français, **Friederici & Co.** im Mauricianum und **Gebr. Tecklenburg** am Markt der Empfangnahme von Beiträgen gütigst unterzogen.

Von der Gesellschaft **Museum-Verein** sind der Armenanstalt Neun Thaler mit dem Auftrage übergeben worden, dieselben zum Besten hiesiger Armen zu verwenden, und quittirt darüber hierdurch
Leipzig am 3. April 1850. **Ferdinand Thilo**,
d. 3. Cassirer der Armenanstalt.

Dank.

Die höchst schätzbare Theilnahme, welche das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie meinem seligen Manne, dem Locomotivführer **Zimmermann**, durch reichliche Unterstützung während seiner Krankheit bewiesen, dessen sorgsame ärztliche Behandlung durch Herrn Dr. **Sippert** sen. und die liebevolle Anhänglichkeit der vielen Bahnbeamten, Collegen und Freunde des Verstorbenen, welche bei seiner gestrigen Beerdigung in so erhebender, rührender Weise sich zeigte, verpflichten mich zu innigem tiefgefühltem Danke, den ich hiermit öffentlich ausspreche.
Leipzig den 4. April 1850.

Dorothea verw. **Zimmermann.**

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute sanft und ruhig an einem unheilbaren Herzübel unser heiß und innig geliebter einziger Sohn, Enkel und Nefse **Hermann Reinold**, Oberpostamts-Diätist, im 23. Lebensjahre. Nur die Hoffnung: wir sehen uns wieder! kann uns in unserm tiefen Schmerz aufrecht erhalten. Dies allen Verwandten und Freunden nur hierdurch zur Nachricht. **Zittau** und Leipzig, den 2. April 1850.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Abend entschlief ruhig und sanft unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Friedrich Eduard Weg**, nach schweren Leiden. Dies zeigen wir hiermit allen Freunden und Bekannten an und bitten um stilles Beileid.
Leipzig den 3. April 1850.

Die betrübten Hinterlassenen.

Literar. Museum

(Ritterstrasse Nr. 4.)

Journalleihinstitut, Buchhandlung und Leihbibliothek.

Hierdurch empfehlen unser seit länger als einem halben Jahrhundert hier bestehendes Geschäft zur geneigten Theilnahme unter billig gestellten Bedingungen. Zugleich fügen die vorläufige Erklärung hinzu, dass, durch obwaltende Verhältnisse veranlasst, wir gedenken, bald in grösserer Ausdehnung, als es früher in diesem Geschäft stattgefunden, einige Lesezimmer für diejenigen Einheimischen und Fremden zu eröffnen, deren lebhaftes Interesse für Politik und Literatur ihnen den **gesicherten Bestand** und regelmässigen Betrieb einer derartigen Anstalt wünschenswerth macht.

Die

Neue Zeitungs-Halle

(Neumarkt Nr. 34, erste Etage)

ist täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr und bietet in freundlichen Localitäten eine Auswahl von 130 der bekanntesten und gelesensten **politischen Zeitungen** in deutscher, französischer und englischer Sprache, Wochen- und Monatsschriften belletristischen Inhalts, so wie von handelswissenschaftlichen und gewerblichen Blättern, Coursberichten, Einfuhrlisten etc.

Abonnement vom April bis December 4 Thlr. 15 Ngr., auf 1 Monat 20 Ngr.,

" auf 3 Monate 1 " 25 " " 1 Woche 7 1/2 "

für 1maligen Besuch Entrée 2 1/2 Ngr.

Heute Abend

erste dramatische Vorlesung von Julius Hammer

(„Was Ihr wollt“ von Shakespeare)

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse. Anfang 7 Uhr. Die zweite Vorlesung (Auerbachs „Andree Hofer“) wird an einem der ersten Tage nächster Woche stattfinden.

Billets für beide Vorlesungen zu 1 Thaler sind bei Herrn Hofmeister zu haben. An der Casse kostet das Billet für eine einzelne Vorlesung 20 Ngr.

* * Singakademie.

Wegen der morgenden Oper findet die Uebung für diese Woche heute **Freitag den 5. April Abends 7 Uhr im gewohnten Locale** statt, zu welcher wir unsere geehrten Mitglieder hierdurch einladen. **Der Vorstand.**

Angefommene Reisende.

Albert, Maschinenbauer v. Augsburg, an der Pleiße 2.
Andrießen, Buchhdt. v. Cassel, Stadt Gotha.
Beringer, Fräul. v. Berlin, und
Berend, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.
v. Bülow, Fräul. v. Neuwied, St. Breslau.
Bittke, Schausp. v. Oldenburg, St. Rom.
Bönig, Buchhalter v. Hamburg, Grimm. Str. 16.
v. Brandis, Sanitätsrath v. Breslau, und
Bazdroff, Kfm. v. Warschau, Hotel de Pol.
Bründel, Postmstr. v. Waldenburg, bl. Kof.
Bergholz, Beamter v. Pesh, Stadt London.
v. Buspath, Rgtsbes. v. Leubnitz, Hotel de Bav.
Bothe, Mechaniker v. Plauen, St. Hamburg.
Buzzy, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
Becker, Kfm. v. Pforzheim, St. Frankf.
Dose, Fabr. v. Dresden, St. Berlin.
Cutter, Rentier v. London, Hotel de Pol.
Courtois, Rauchhdt. v. Lyon, Brühl 22.
Drechsler, Stenograph v. Dresden, Klosterg. 2.
Gehardt, D. v. Gießen, St. Hamburg.
Gulensfelds, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Erner, Kfm. v. Bittau, Hotel de Russie.
Chrmeyer, Fräul. v. München, St. Breslau.
v. Elz, Frau Gräfin v. Wien, Hotel de Bav.
v. Friesen, Part. v. Zwickau, Hotel de Bav.
v. Fabrice, Offic. v. Dresden, und
v. Flieger, Part. v. Schönheida, Hotel de Bav.
Felgner, Kfm. v. Dresden, gr. Baum.
Fuchs, Fabr. v. Graßlitz, deutsches Haus.
Fartenslein, Part. v. Chemnitz, Kranich.
Fering, Def. v. Riesa, w. Schwan.
Hansens, Kfm. v. Brüssel, Klostergasse 13.
Heinicus, Posthalter v. Schönheida, und
Hermann, Fabr. v. Chemnitz, St. Dresden.
Hauffe, Kfm. v. Merseburg, g. Hahn.

Hirsch, Kfm. v. Brünn, Hotel de Russie.
Hahn, Schmiedmstr. v. Gr. Röhrsdorf, und
Hormann, Pfarrer v. Gleisberg, St. Berlin.
Heck, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Johmann, Kfm. v. Wiesenburg, w. Schwan.
Johann, Kfm. v. Jassy, Stadt London.
Jovinet, Rauchhdt. v. Paris, Brühl 74.
Jordan, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Kasten, Buchhdt. v. Glauchau, St. Riesa.
Klette, Apoth. v. Reitzow, Palmbaum.
Kroger, Fräul. v. Hamburg, St. Hamburg.
Klopp, D. v. New-York, Hotel de Bav.
v. Kuczowski, Offic. v. Mainz, und
Kolan, Kfm. v. Roman, Stadt London.
Lohse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Lorenz, Insp. v. Frauenheim, Palmbaum.
Löwe, Oberlehrer v. Grimma, Hotel de Bav. |
Lange, Superint. v. Rochlitz, St. Dresden.
Lorenz, Kfm. v. Torgau, St. Nürnberg.
Lehmaner, Kfm. v. Fürth, und
Lehmaner, Kfm. v. New-York, gr. Flischerg. 23.
de la Ligne, Gbes. v. Straßburg, S. de Pol.
Luis, Part. v. Hamburg, St. Rom.
Michael, Rgbes. v. Altdöbern, Stadt Rom.
Meyer, Musiklehrer v. Halle, St. Nürnberg.
Mertens, Insp. v. Roitzsch, und
Müller, Techniker v. Dresden, St. Dresden.
Mickerts, Kfm. v. Carlsruhe, Hotel de Bav.
Meckind, Kfm. v. Altona, Hotel de Bav.
Meiners, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Montag, Kfm. v. Paris, St. Breslau.
Müller, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Russie.
Reischhofer, Goldarbeiter v. Deggendorf, Plauen-
scher Hof.
Ritschewitz, Kfm. v. Bennishausen, Kranich.
Raumann, Def. v. Rolsdorf, Kranich.

Reustadt, Geschäftsträger v. Wien, Hotel de Bologne.
Ritsche, Kfm. v. Chemnitz, Petersstr. 4.
Pels, Fährndrich v. Dresden, Hotel de Pol.
Pollak, Kfm. v. Hamburg, St. Gotha.
Paats, Kfm., und
Pauli, Courier v. London, und
Petersen, Prof. v. Grimma, Hotel de Bav.
Rasmus, Maschinenb. v. Chemnitz, St. Riesa.
Nicolai, Schneidmstr. v. Eisenach, g. Hahn.
Reinbrecht, Hütten-Insp. v. Lauchhammer, Palmb.
Ritter, Frau v. Dresden, Hotel de Bav.
Siegheim, Kfm. v. Berlin, und
Springer, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Spring, Kfm. v. Hamburg, und
Saydt, Part. v. Hannover, Hotel de Bav.
Schlüter, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Pol.
v. Schönsfeld, Rgbes. v. Ruppertsgrün,
v. Schönsfeld, Rittmstr. v. Rheyden, und
Schleffinger, Kfm. Schönheida, Hotel de Bav.
v. Schröder, Rittmstr. v. Dresden, St. Rom.
Sachs, Kfm. v. Berlin, Nic. Str. 15.
Schleffinger, Kfm. v. Berlin, Kranich.
v. Spangenberg, Major v. Hannover, Hotel de Prusse.
Troffin, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 12.
Tschopik, Kfm. v. Altona, Brühl 52.
Toller, Kfm. v. Altenburg, Stadt Hamburg.
Ueberhorst, Opernsänger v. Roskoff, St. Hamburg.
Werninghaus, Kfm. v. Hagen, g. Hahn.
Wagner, Abgeordn. v. Dresden, St. Nürnberg.
Witthaus, Kfm. v. New-York, und
Wischel, Part. v. Grimma, Hotel de Bav.
Wschille, Fabr. v. Großenhain, Stadt Hamburg.
Zwettels, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 15.
Zeh, Buchhdt. v. Breslau, Palmbaum.

Druck und Verlag von G. Holz.